

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19151246 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Prusko Zuname		Solveig Ariane Vorname	
Goedhart, Doreen Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Reise um den Salz-Kreis Titel Emmi Cox Band 3 Reihe 978-3-9815144-2-1 ISBN			ID: 191519151246 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
146 Seitenzahl		16,90 Preis (EURO)	
Cox Verlag		Altenkirchen Ort	
2015 Jahr		Schlagwörter Abenteuer Natur Fremde Kulturen	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kriminalerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zweisprachig Englisch/Deutsch		Erstellungsdatum: 24.02.2016	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Emmi Cox, die Gewürzdetektivin, ist dieses Mal auf der Suche nach der Herkunft und Bedeutung des Salzes. Sie entdeckt verschiedene Formen der Salzgewinnung und erkennt, warum Salz als Weißes Gold bezeichnet wird. Auf ihren abenteuerlichen Stationen findet sie immer hilfreiche Begleiter, die sie mit Hintergrundwissen versorgen.

Beurteilungstext
 Mit einem heruntergefallenen Salzstreuer beginnt die Entdeckungsreise zunächst unter dem Tisch eines noblen Restaurants. Emmi trifft dabei auf die sprechende und vorwitzige Spinne Gwendolin. Diese führt sie durch einen engen Geheimgang in einen Salzbergwerkstunnel. Dort wird Emmi Cox von einem freundlichen Bergmann im Besucherbergwerk herumgeführt und über den Salzabbau informiert. Total fasziniert von dem vielen Salz aus Urzeiten gelangt sie über eine Rutsche zu den Salztreidlern und wird von Conrad über den alten Salzhandel aufgeklärt. Als nächstes trifft sie am Salzsee die Flamingo-Dame Sally, gelangt zur Salzwüste und erntet mit den Zwillingen Sarah und David Salzblumen am Toten Meer. Eine große jüdische Familie im Kibbuz lädt sie zum traditionellen Essen ein und die Zwillinge machen mit ihr einen Ausflug zur Saline. Im Toten Meer erlebt Emmi die Tragkraft des Salzwassers und ist immer noch auf der Suche nach einer Erklärung, warum Salz als weißes Gold bezeichnet wird.

Ihre Reise endet wieder unter dem Tisch des Restaurants, indem sie durch einen Schacht fällt. Im zweiten Teil des Buches "Meine Forschungsergebnisse" erläutern Sachtexte sehr anschaulich all das, was Emmi im ersten Teil erlebt hat. Erste Hilfe Tipps, Sprichwörter, Märchenbezüge und landeskundliche Informationen zu Israel und zum Judentum sowie Wissenswertes zu den Flamingos runden das Kapitel ab. Fotos, Zeichnungen und Inseltexpte geben dem Kapitel einen hohen informativen Charakter und sind sehr übersichtlich dargestellt. Besonders anspruchsvoll ist der englische Text. In zweispaltigem Layout finden sich in der linken Spalte alle Informationen in englischer Sprache.

Der dritte Teil ist dem Kochen mit Salz gewidmet. Das Kochbuch stellt drei Rezepte zum Zubereiten vor. Die letzte Doppelseite bringt ein Interview mit der Autorin und Illustratorin zur Entstehung des Buches. Zuvor gibt es noch freie Seiten für eigene Notizen.

Doreen Goedhardt illustriert den dritten Band im Stil Sabine Straubs, die für die ersten beiden Bände zeichnete. Der digitale Stil wirkt besonders in den Kontrasten und bebildert die Geschichte reichlich. Das Vorsatzpapier bildet die Weltkarte mit einer Übersicht der Orte ab, an denen die bisherigen Bände der Reihe spielen und verortet anschaulich die geographische Lage der Gewürzstationen.

Die Idee der Gewürzdetektivin ist gut umgesetzt und bietet Sachinformationen nebst narrativem Text. Ein bisschen zu oft wird 'Scheiße' gesagt und auch etwas zu offensichtlich ist die Informationsflut in den narrativen Text eingeflochten. Stark ist das Buch im zweiten und dritten Teil. Die interdisziplinären Informationen sind lehrreich aufgearbeitet und ansprechend dargestellt (Biologie, Geschichte, Geografie, Kultur, Religion).

Kinder ab 10 Jahren und vor allem Erwachsene haben sicherlich ihre Freude daran. Das Niveau der englischen Übersetzung ist recht hoch und wird erst ab der 6. Klasse erfasst werden. es erweitert den Wortschatz und schafft über die Thematik einen Lernanreiz.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LB13	Nr. 12158137	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Prusko Zuname			Solveig Ariane Vorname		
Straub, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Prusko, Solveig Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Verschollen, wo der Pfeffer wächst Titel			ID: 1312158137		
Emmi Cox Spice Detective Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-9815144-1-4 ISBN		133 Seitenzahl		Preis (EURO)	
Cox Verlag		Altenkirchen Ort		2013 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist zweisprachig: Auf der einen Seite befindet sich der deutsche Text, auf der anderen die englische Übersetzung. Sind ganzseitige Bilder vorhanden, befinden sich beide Textstellen auf einer Seite.			Schlagwörter Pfeffer Gewürze Malaysia		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.02.2016		
Verlag Datum			(Empty field)		

Inhaltsangabe
 Emmi, Hobby-Detektivin und wissbegierige Schülerin, kommt in diesem Band auf die Spur des Pfeffers. Durch eine phantastische Fügung während eines Schulwandertages findet sie sich auf der Insel Borneo wieder, wo sie die Lebensweisen und Lebensgewohnheiten der Ureinwohner sowie die einheimischen Früchte und Pflanzen kennenlernt und auf einer Pfefferfarm ihren Wissensdurst stillen darf. Zurück in der Wirklichkeit schreibt Emmi ihr neu erworbenes Wissen zum Thema Pfeffer nieder.

Beurteilungstext

Das Buch gehört zur Reihe „Emmi Cox – Gewürzdetektivin“, in der auch „Suche nach dem Safran-Schatz“ und „Reise um den Salz-Kreis“ erschienen sind.
 Die Rahmenerzählung vor Beginn des phantastischen Abenteuers stellt Alltagsszenen aus Familie und Schule dar und ermöglicht eine gute Identifikation vor allem für LeserInnen:

Statt dem Vortrag zuzuhören, machen sich Kevin und Till an den Stacheln eines Kaktus zu schaffen. Emmi ärgert sich mächtig darüber, denn weithin sichtbar stehen Schilder mit der Aufschrift „Pflanzen bitte nicht berühren!“, „Mann! Finger weg! Ihr Dumpfbacken! Könnt ihr nicht lesen?!“, weist Emmi ihre Mitschüler zurecht. „Bähbähbähbäh... Könnt ihr nicht lesen?“, öffnet Kevin Emmi nach. „Ihr nervt!“, wütet Emmi und verzieht sich lieber in die Nähe von Frau Lukas.

Das Buch bettet auf interessante Weise viel Sachinformation zum Thema Pfeffer, Flora und Fauna und die Ureinwohner Malaysias in die erzählte Geschichte ein.

Im zweiten Teil des Buches werden den LeserInnen Sachtexte mit Fotos, Zeichnungen und Kartenmaterial als Emmis Forschungsergebnisse präsentiert. Hier erhält man Informationen über die unterschiedlichen Pfeffersorten, die Ernte, die Geschichte des Pfefferhandels, aber auch über das moderne Leben in Malaysia. Weiteres Kartenmaterial ist jeweils vorne und hinten im Umschlagdeckel abgedruckt. Auf den letzten Seiten befindet sich ein „Kochbuch“ mit süßen und herzhaften Speisen, die als essentielle Zutaten Pfeffer verwenden. Das Buch endet mit linierten Seiten für eigene Rezepte, Notizen, Fotos.

Der Autorin ist es gelungen, eine Abenteuergeschichte mit viel Sachinformationen zu verbinden, die zudem durchgehend zweisprachig aufbereitet sind.

An dieser Stelle schließt sich allerdings auch der erste Kritikpunkt an. Der Nutzen beziehungsweise das Anliegen der zweisprachigen Variante wird nicht deutlich, zumal die Übersetzung in die englische Sprache zum Teil wenig idiomatisch gelungen ist.

Der zweite Kritikpunkt bezieht sich auf die Illustrationen, die den Text zum Teil ganzseitig begleiten. Die Darstellung der Personen und der Pflanzen wirkt schematisch, mitunter comicartig. Diese ist, ebenso wie die Umschlaggestaltung, ästhetisch wenig ansprechend, was sehr schade ist.

Dennoch ist das Buch durchaus empfehlenswert, da es den LeserInnen viele unterschiedliche Ansätze zur Beschäftigung mit dem Thema Pfeffer bietet.

Geeignet wäre es demnach für zehn bis zwölfjährige wissbegierige und bücherbegeisterte LeserInnen (eindeutig eher Mädchen) oder SchülerInnen desselben Alters, die einen Vortrag zum Thema Pfeffer in der Schule halten müssen und dieses Buch als Einstieg und

.....
Grundlage für die Vorbereitung einer Präsentation nutzen wollen.
LehrerInnen könnten das Buch in Auszügen oder als Gesamttext gut im Rahmen eines Gewürzprojektes einsetzen.

Nordrhein-Westfalen **Köln** **hey** Nr. **19151247**
Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Prusko** **Solveig Ariane**
Zuname Vorname
Straub, Sabine
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 191519151247
Bewer- **sehr empfehlenswert**
tung **empfehlenswert**
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Verschollen, wo der Pfeffer wächst

Titel
Emmi Cox
Reihe
978-3-9815144-1-4 **132** **14,90**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Cox Verlag **Altenkirchen** **2015**
Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
möglich- **Klassenlesestoff**
keiten **für Arbeitsbücherei**
Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Erzählung**
Medienart/Ausführung Gattung
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 28.02.2016**

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
Zentraldatei:
Verlag Datum:

Inhaltsangabe
Bei einer Exkursion in den Botanischen Garten gerät Emmi auf wundersame Weise nach Malaysia und begibt sich auf die Suche nach der Pfefferpflanze.

Beurteilungstext
Die Geschichte von Emmi Cox richtet sich an Leser im Alter von ab 8 Jahren. Für Leser des angegebenen Alters ist die Schriftgröße angemessen, doch eignet sich die Geschichte aufgrund des großen Textumfangs nur für erfahrene Leser. Die zahlreichen farbenfrohen Illustrationen erläutern den Text und ermöglichen es dem Leser in die Dschungelwelt Malaysias einzutauchen. Texte und Zeichnungen bilden hierbei eine Einheit. Geschichte von Emmi dreht sich rund um den Pfeffer und seinem Herkunftsland. Kindgemäß wird die Lebenswirklichkeit der Menschen Malaysias und die Herstellung von Pfeffer beschrieben. Interessant ist die Kombination aus Abenteuergeschichte, Informationstexten und Kochrezepten. Reizvoll ist weiterhin, dass die Geschichte in Deutsch und Englisch erzählt wird. So erhalten ältere Leser neben umfassenden Informationen zum Thema Pfeffer auch die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse zu verbessern und zu vertiefen.